

Programm

18.15–18.35 Uhr MiK: Museumsfoyer
Jeweils eine Kurzführung in den Ausstellungsräumen zu „HEXEN!“, „Konkrete Kunst“ und „Städtische Sammlung“.

18.30–20.30 Uhr Theater Augenblick
Offene Probe zum Theaterstück „ZwischenGleise“. Einlass jederzeit möglich.

18.40–19 Uhr MiK: Museumsfoyer
Tanz-Performance „Hexen-Körper heute ... altes Wissen, neue Macht?“ von AndraLaDanza.

19.30–19.50 Uhr MiK: Museumsfoyer
Jeweils eine Kurzführung in den Ausstellungsräumen zu „HEXEN!“, „Konkrete Kunst“ und „Städtische Sammlung“.

19.30–20.10 Uhr Bockshorn-Theater
Auszüge aus dem Programm des Musikkabarettisten Martin Zingsheim.

19.45–20.30 Uhr MiK: 2. Stock im Museum
Lesung und Musik: „Würzburger Hausdämon“ Jules Siber in Wort sowie Klang.

20–20.20 Uhr MiK: Museumsfoyer
Tanz-Performance „Hexen-Körper heute ... altes Wissen, neue Macht?“ von AndraLaDanza.

20.40–21 Uhr MiK: Museumsfoyer
Jeweils eine Kurzführung in den Ausstellungsräumen zu „HEXEN!“, „Konkrete Kunst“ und „Städtische Sammlung“.

21.15–22 Uhr MiK: 2. Stock im Museum
Lesung und Musik: „Würzburger Hausdämon“ Jules Siber in Wort sowie Klang.

21.15–23 Uhr Theater Augenblick
„So wie wir“: Dokumentarfilm über die Geschichte des inklusiven Theaters von Torsten Repper.

21.30–21.50 Uhr MiK: Museumsfoyer
Jeweils eine Kurzführung in den Ausstellungsräumen zu „HEXEN!“, „Konkrete Kunst“ und „Städtische Sammlung“.

MUSEUM IM KULTURSPEICHER (MiK)

kulturspeicher.de

„HEXEN! Über Körper, Wissen und Macht“
Die Hexe gehört zu den schillerndsten Figuren in Märchen, Mythos und Volksglauben. Das MiK spannt mit der Sonderausstellung einen Bogen von historischen Darstellungen der Hexe – als hässliche Alte ebenso wie als junge, verführerische Femme fatale – bis hin zu zeitgenössischen Annäherungen. „HEXEN!“ regt zu Diskussionen an, indem Mechanismen von Stigmatisierung und gesellschaftlicher Ausgrenzung von der frühen Neuzeit bis heute, beleuchtet werden.

Hexenwerkstatt
In der Werkstatt der Kunstvermittlung im 2. Stock gibt’s die Möglichkeit – angeregt von der aktuellen Sonderausstellung „HEXEN!“ – selbst kreativ tätig zu werden: Von 18–24 Uhr können in der „Hexenwerkstatt“ Postkarten und andere Materialien mit magischen Symbolen und Zaubersprüchen gestaltet werden.

Kurzführungen durchs Museum (MiK)
Mit Dr. Antje Hansen, Rudi Held, Barbara Lohoff und Almut Schaffrath entdecken die Gäste in kurzen Führungen die Highlights der Städtischen Sammlung, der Sammlung „Peter C. Rupert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ sowie der aktuellen Sonderausstellung „HEXEN! Über Körper, Wissen und Macht“.

Lesung und Musik: Jules Siber „Inkubus“
Jules Siber (*1871) war Schriftsteller, Komponist und „Würzburger Hausdämon“. Er feierte zu Lebzeiten mit seinem musikalischen und literarischen Werk internationale Erfolge. Passend zur „HEXEN!“-Schau lesen der Würzburger Antiquar Daniel Osthoff und der Schauspieler Rainer Appel aus Sibers okkultem Roman „Inkubus“, dessen Handlung in Würzburg zur Zeit der Hexenverfolgung spielt. Die Violinistin Samira Spiegel spielt dazu Kompositionen von Siber – wie seinen „Hexentanz“. Sie wird von Anne Riegler am Klavier begleitet. Um 19.45, 21.15 und 22.15 Uhr.

Tanz-Performance „Hexen-Körper heute...“
„...altes Wissen, neue Macht?“: Eine tänzerische Annäherung an ausgewählte Werke der „HEXEN!“-Ausstellung mit persönlichen Bezügen von AndraLaDanza.

22–22.40 Uhr Bockshorn-Theater
Auszüge aus dem Programm des Musikkabarettisten Martin Zingsheim.

22.15–23 Uhr MiK: 2. Stock im Museum
Lesung und Musik: „Würzburger Hausdämon“ Jules Siber in Wort sowie Klang.

ab 23 Uhr Alter Ego
Clubbetrieb – separate Eintrittskarte nötig.

Durchgehend von 18–24 Uhr
Kreativaktionen der Kunstvermittlung in der „Hexenwerkstatt“ im MiK • Jazz in allen Museumsräumen • Ausstellung „INTERFERENZEN“ im Kunstverein „Arte Noah“ • „Art to go“ und „IMPRINTS“-Ausstellung in der BBK-Galerie • Drucken in der Druckwerkstatt im Künstlerhaus • Lounge-Musik mit DJ HELLY:L und Drinks im Alter Ego (bis 23 Uhr) • Getränke im Museumsfoyer sowie im Bockshorn • Food Trucks mit leckeren Speisen und Getränken auf dem Museumsvorplatz

Grundsätzliches

Lange Kulturspeichernacht am Alten Hafen Würzburg
Samstag, 4. November 2023, 18–24 Uhr, im und um den Kulturspeicher, Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg

Eintrittspreise
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €, Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, FSJler*innen, BFDler*innen, Inhaber*innen der Ehrenamtskarte, Menschen mit Behinderung.

Karten im VVK sowie an der Abendkasse im Museumsfoyer.
Zusätzlicher VVK in ausgewählten Buchhandlungen: Akademische Buchhandlung Knodt (knodt.de) • Buchhandlung Dreizehneinhalb (dreizehn-einhalb.de) • Buchhandlung Schöningh (schoeningh-buch.de) • Buchhandlung Neuer Weg (neuerweg.com)

Gefördert durch den FB Kultur der Stadt Würzburg



Das MiK klingt ...
Vierzehn Studierende der Jazzabteilung der Hochschule für Musik Würzburg (HfM) lassen sich in den Museumsräumen von der Kunst inspirieren. Dabei besuchen sie sich gegenseitig, ziehen gemeinsam weiter, finden sich zu Duos oder Trios zusammen. So entsteht ein spannendes Experimentierfeld für Raum, Klang, Bewegung und Veränderung. Ein Beitrag des Würzburger Tonkünstlerverbandes in Kooperation mit der HfM. Mit Carolina Attoumani Diaz, Magdalena Busler, Sabrina Damiani, Stephan Eichhorn, Simon Eingang, Theresa Finkbeiner, Jonathan Graf, Carolin Heuser, Bernhard Huber, Julius Hutzler, Florianz Jungkunz, Jannis Krüger, Fabian Schäfauer, Aike Schütte.

BOCKSHORN-THEATER

bockshorn.de

Martin Zingsheim
Martin Zingsheim hat viele Talente: Er ist Musiker, Dr. der Musik, Arrangeur, Chansonier, Satiriker, Kabarettist und präsentiert seine Kunst nicht nur auf Kleinkunsthöfen und im Netz, sondern kann auch Radio. Für sein Debüt-Programm fuhr er 2011 innerhalb von drei Tagen gleich auf drei Kleinkunsthöfen jeweils einen Preis ein und überzeugte damit alle Kritiker. Auch in den darauf folgenden Jahren wurde er mit Auszeichnungen überschüttet, darunter mit einem der bedeutendsten Preisen, dem Salzburger Stier. Martin Zingsheim stellt sich in seinem aktuellen Programm (19:30 / 22 Uhr) dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Witzig, relevant und im positiven Sinne verrückt. Unter uns: normal ist das nicht!

BBK UND KÜNSTLERHAUS

bbk-unterfranken.de

BBK-Galerie
Unter dem Motto „Art to go – das kleine Format“ findet ein Kunstmarkt statt: Mitglieder des Berufsverbands Bildender Künstler präsentieren ihre Werke und bieten diese zum Verkauf an.

Künstlerhaus und Druckwerkstatt
In der Druckwerkstatt im Untergeschoss des Künstlerhauses erleben die Gäste, wie an der Lithopresse Steindrucke gemacht werden oder wie Holzschnitte an der Kniehebelpresse und Radierung an der Tiefdruckpresse entstehen. Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Künstlerhaus und Druckwerkstatt“ werden zudem Grafiken der Jubiläumsmappe „IMPRINTS“ gezeigt. Die limitierte Mappe mit Radierungen, Fotoradierungen, Lithografien, Holzschnitten, Linolschnitten und Colla-

LANGE KULTURSPEICHER NACHT

rund um den Alten Hafen

04.11.2023
18–24 UHR
Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg



fien kann in der Druckwerkstatt erworben werden. Um 21.15 Uhr ist im Theater Augenblick ein kurzer Film über die Druckwerkstatt zu sehen.

THEATER AUGENBLICK

theater-augenblick.de

Offene Probe „ZwischenGleise“
Das Theater Augenblick lädt zur offenen Probe des Ensembles ein. So entsteht ein hautnaher Einblick in die individuelle Arbeitsweise des inklusiven Theaters. Geprüft wird zum Stück „ZwischenGleise“: Ein Spiel mit den Fantasien Zug-Reisender, die sich in einem Wartesaal begegnen. Skurril, hintergründig und witzig werden Gedanken zu ganz eigenen Geschichten geformt – zwischen Realität und Traum. Einlass in die offene Probe (18.30–20.30 Uhr) ist jederzeit möglich.

Film „So wie wir“
Torsten Reppers Dokumentarfilm zeigt um 21.30 Uhr die Geschichte des Theaters, das bereits seit 24 Jahren besteht, gibt einen Einblick in die Theaterarbeit sowie Programmentwicklung und vermittelt einen Eindruck der Atmosphäre der Stücke. Dabei kommen sowohl Theatermachende als auch Schauspielende zu Wort. Der Film wurde beim Filmfestival Würzburg 2023 als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

KUNSTVEREIN WÜRZBURG

kunstverein-wuerzburg.de

„INTERFERENZEN“ von Georg Küttinger
Das Kunstschiff „Arte Noah“ zeigt „INTERFERENZEN“ – neue Arbeiten von Georg Küttingers Auseinandersetzung mit dem Thema der Wahrnehmung, des Wahrnehmbaren sowie deren Möglichkeitsspielräumen. In einem Rahmen aufgespannte transparente Platten weisen manuelle Prägungen auf, die mit den fotografischen Raumkonstruktionen des Hintergrunds korrespondieren. Durch Effekte der Überlagerung, des Durchdringens, des Spiels des Lichts und kleinste Änderungen des Blickwinkels beim Betrachten gerät die dynamische, subjektive Wahrnehmung ins Oszillieren. Künstler Georg Küttinger (*1972) reist für den 4.11. aus München an und freut sich auf Gespräche zu seinem Werk.

ALTER EGO

alter-ego.de

Im Club Alter Ego lässt sich bei chilliger Musik von DJ HELLY:L an der Bar entspannen. Ab 23 Uhr startet der reguläre Clubbetrieb (separate Eintrittskarte notwendig).